



BMW Motorsport Saisonabschluss 2012

BMW Motorsport feiert grandioses Jahr 2012 und stellt Fahrplan für die Saison 2013 vor – Marco Wittmann erhält DTM-Cockpit.

Maisach (DE), 1. Dezember 2012. Mit einer rauschenden Party im Hangar der BMW Driving Academy in Maisach hat BMW Motorsport die überaus erfolgreich verlaufene Saison 2012 ausklingen lassen und die Pläne für das kommende Jahr vorgestellt. Unter dem Motto „Magic Moments“ warfen die 300 Gäste aus allen Bereichen des Motorsports noch einmal einen Blick zurück auf das mit drei Titeln gekrönte Comeback von BMW in der DTM, die zahlreichen Erfolge in der American Le Mans Series (ALMS) und in der GRAND-AM Rolex Sports Car Series in Nordamerika und in vielen weiteren Rennserien weltweit sowie den Formel BMW Talent Cup 2012.

„Hinter uns liegt wirklich eine sensationelle Saison“, sagte BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „In der DTM haben wir uns im direkten Wettstreit mit unseren Konkurrenten im Premium-Segment auf der Rennstrecke durchsetzen können. Noch dazu konnten BMW Fahrer auch in vielen anderen Meisterschaften Siege und Titel erringen und die Sportlichkeit und Leistungsfähigkeit unserer Automobile eindrucksvoll unter Beweis stellen. Das alles zeigt: BMW und Motorsport gehören zusammen.“

Thomas Biagi (IT) bekam aus den Händen seines Landsmanns Alessandro Zanardi (IT) die Trophäe für den Sieg beim BMW Sportpokal 2012. Als Belohnung für seinen Gesamtsieg in der traditionsreichen BMW Privatfahrerwertung erhielt der Italienische GT-Meister 2012 nicht nur den mit 30.000 Euro dotierten Siegerscheck. Er darf 2013 zudem eine Fahrt im BMW M3 DTM absolvieren.

Der Blick richtete sich aber auch auf die Zukunft. Marquardt nutzte den feierlichen Rahmen, um weitere Details zum Programm von BMW Motorsport in der Saison 2013 bekanntzugeben. In der DTM wird BMW in der kommenden Saison mit acht anstatt sechs Fahrzeugen an den Start gehen. Neu dabei ist das BMW Team MTEK um Teamchef Ernest Knoors (NL). Auch das BMW Team Schnitzer, das BMW Team RBM und das BMW Team RMG sind wieder am Start. Die sechs erfolgreichen DTM-Fahrer – Champion Bruno Spengler (CA), Augusto Farfus (BR), Joey Hand (US), Andy Priaulx (GB), Martin Tomczyk (DE) und Dirk Werner (DE) – treten auch 2013 an. „Alle unsere sechs Fahrer haben in der vergangenen Saison sehr gute Leistungen gezeigt und dazu beigetragen, dass BMW Motorsport den Herstellertitel gewinnen konnte“, sagte Marquardt. „Deshalb ist es ein logischer Schritt, unserem Sextett auch 2013 zu vertrauen.“

Als siebten Piloten stellte Marquardt den bisherigen BMW Motorsport Test- und Entwicklungsfahrer Marco Wittmann (DE) vor. „Marco hat sich während der Saison 2012 intensiv auf diese Chance vorbereitet“, meinte er. „Er war das ganze Jahr über fester Bestandteil des Teams und bei allen Meetings dabei. Er kennt die Abläufe ebenso gut wie die anderen Fahrer. Zudem hat er bei Testfahrten im BMW M3 DTM bewiesen, dass er der DTM auch fahrerisch gewachsen ist. Deshalb hat er sich die Chance, 2013 ein DTM-Cockpit zu bekommen, verdient.“ Wer in der kommenden



Saison am Steuer des achten BMW M3 DTM sitzt, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Dasselbe gilt für die Fahrerbesetzung in der American Le Mans Series (ALMS). Auch in der kommenden Saison wird BMW in dieser Serie antreten. Allerdings kommt dann nicht mehr der BMW M3 GT zum Einsatz. Stattdessen vertrauen BMW Motorsport und BMW of North America auf den BMW Z4 GT3 in der neuen GTE-Version. „Dieser Modellwechsel zeigt, dass wir voll auf den BMW Z4 als allumfassendes GT-Fahrzeug setzen“, sagte Marquardt. „Der BMW Z4 GT3 war in den vergangenen Saisons bereits sehr erfolgreich im GT3-Bereich im Einsatz und hat seine Siegfähigkeit unter Beweis gestellt. Ich bin überzeugt, dass dieses Fahrzeug auch als GTE-Rennwagen in der ALMS eine gute Rolle spielen wird.“ Der BMW M3 GT war seit 2009 in der ALMS am Start. Mit ihm gewannen BMW und das BMW Team RLL 2010 den Team- und Herstellertitel in der GT-Klasse und 2011 sogar das Triple aus Fahrer-, Team- und Herstellertitel. Insgesamt kam dieses Fahrzeug in vier Saisons auf sieben Rennsiege.

Auch in der abgelaufenen Saison hat sich der BMW Z4 GT3 bereits als Erfolgsmodell erwiesen. In der Italienischen GT-Meisterschaft konnten BMW Sportpokal Gewinner Biagi und Stefano Colombo (IT) für das BMW Team Italia den Titel gewinnen. In zahlreichen weiteren nationalen Championaten feierten BMW Piloten mit dem prominentesten Vertreter in der Produktpalette des BMW Motorsport Vertriebs Siege. Den hart umkämpften internationalen Serien nach GT3-Reglement konnten die BMW Privatiers ebenfalls ihren Stempel aufdrücken: In der FIA GT1-Weltmeisterschaft feierte das Vita4One Racing Team vier Siege und kämpfte bis zum Schluss um den Titel. In der Blancpain Endurance Series verpasste die Mannschaft von Marc VDS Racing den Titeltriumph erst in einem dramatischen Saisonfinale. In all diesen Serien wird BMW Motorsport auch 2013 mit dem BMW Z4 GT3 starten. Dasselbe gilt für die 24-Stunden-Klassiker auf dem Nürburgring (DE), in Spa-Francorchamps (BE) und in Dubai (AE). In der FIA World Touring Car Championship (WTCC) setzten die Privatfahrer weiterhin auf den BMW 320 TC, mit dem Norbert Michelisz (HU) 2012 die Independents' Trophy gewonnen hat. „Es gibt keine besseren Botschafter für die Marke BMW als all die Rennfahrerinnen und Rennfahrer, die in unterschiedlichsten Serien und am Steuer vieler verschiedener BMW Rennwagen um Siege kämpfen“, meinte Marquardt. „Private Teams und Fahrer mit konkurrenzfähigen Fahrzeugen auszustatten und an der Spitze fahren zu sehen, gehört zur DNA von BMW Motorsport.“

Die BMW Nachwuchsförderung geht 2013 in Form des Formel BMW Talent Cup ebenfalls in eine neue Runde. Nachdem 2012 Marvin Dienst (DE) erfolgreichster Fahrer des Nachwuchsprogramms war und nun bei seinem nächsten Karriereschritt von BMW gefördert wird, werden in der kommenden Saison neue hoffnungsvolle Piloten versuchen, in die Fußstapfen berühmter Formel BMW Absolventen wie Sebastian Vettel (DE), Nico Rosberg (DE) oder Nico Hülkenberg (DE) zu treten. „Die Nachwuchsförderung ist schon immer eine wichtige Säule im Motorsport-Programm von BMW gewesen“, sagte Marquardt. „Der Formel BMW Talent Cup setzt diese Tradition seit 2011 fort. Dort machen junge Talente, die im Kartsport angefangen haben, den nächsten Schritt und werden mit einem durchdachten Schulungsprogramm an den Rennsport herangeführt. Und die beiden vergangenen Saisons haben gezeigt, dass dieses Konzept Früchte trägt.“



Pressekontakt: Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com